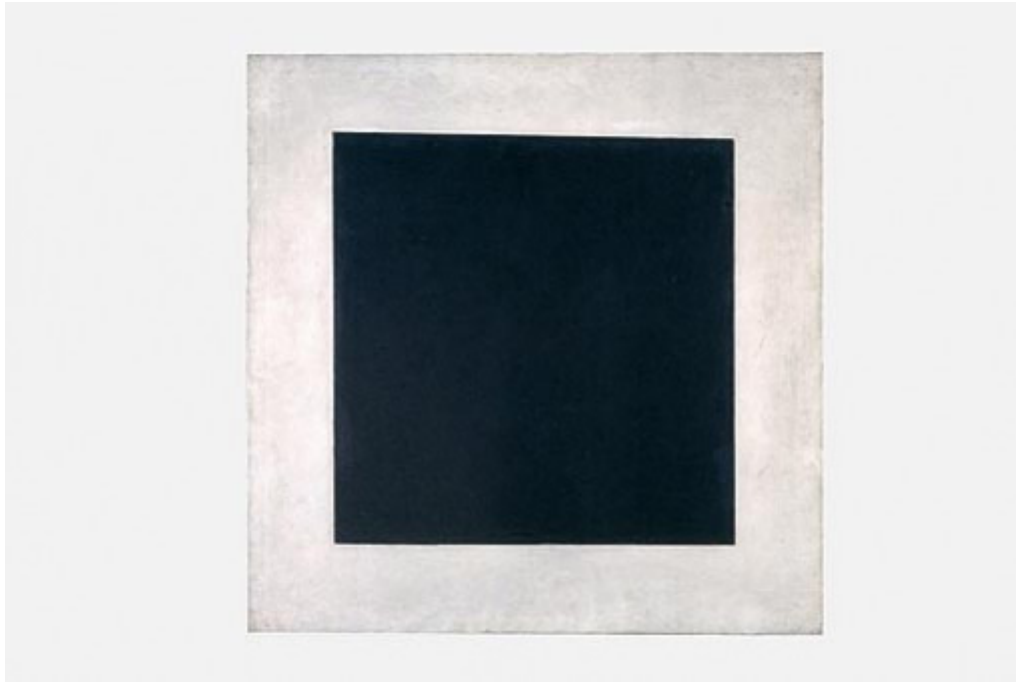


„MALEWITSCH UND SEIN EINFLUSS“

Die große Sommerausstellung

16.Mai – 07.Sep 08



Kasimir Malewitsch, Schwarzes Quadrat, 1929

Kasimir Malewitsch (1879–1935) zählt zu den prägendsten Künstlern des 20. Jahrhunderts und gilt als Begründer des „Suprematismus“ – die Kunst der reinen Form. Die Ausstellung „Malewitsch und sein Einfluss“ widmet sich der Wirkung, die Malewitsch auf Kunst und Künstler seiner Zeit ausübte.

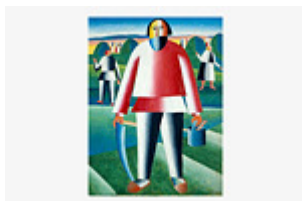
Die Ausstellung "Malewitsch und sein Einfluss" stellt diesen herausragenden Künstler mit zentralen Werken aus allen Phasen seines Schaffens zwischen 1915, der offiziellen Geburtsstunde des Suprematismus, und dem Tod des Künstlers zwanzig Jahre später vor. Zugleich dokumentiert sie jenen Einfluss, den Malewitsch zu seinen Lebzeiten auf die Künstlerinnen und Künstler seiner Zeit hatte und wie diese den Suprematismus in die eigene Arbeit einbezogen, auch wenn sie ihre ganz eigenen Wege gingen.

Darüber hinaus, und dies ist erstmals in dieser Form der Fall, spürt die Ausstellung der Wirkung Malewitschs zu seinen Lebzeiten auf Künstler ausserhalb der Sowjetunion nach. 1927 unternahm Malewitsch eine Reise in den Westen, die ihn nach Polen und Deutschland führte, wo er

in Dessau das Bauhaus besuchte. In Deutschland fand in dieser Zeit auch die einzige Einzelausstellung Malewitschs ausserhalb der Sowjetunion vor dem Zweiten Weltkrieg statt. Weil Malewitsch noch vor seiner Weiterreise nach Paris in die Sowjetunion zurückgerufen worden war, ist sein Einfluss allerdings bereits früh zum Erliegen gekommen.

Das Kunstmuseum Liechtenstein zeigt in dieser Ausstellung Werke fast ausschliesslich aus den 1920er Jahren und dokumentiert somit, mit welcher Intensität es Malewitsch verstand, seine Ideen zu vermitteln und als substanziellen Beitrag zur Gestaltung einer neuen Welt durchzusetzen. Zugleich scheint darin die besondere Aufbruchsstimmung auf, die dieses Jahrzehnt kennzeichnet. Zu sehen sind neben bekannten Werken von Malewitsch, wie dem Schwarzen Quadrat, unter anderen Arbeiten von Gustav Klucis, El Lissitzky, Liubov Popova, Alexander Rodtschenko und Warwara Stepanowa. Ein Grossteil der ausgestellten Werke stammt aus russischen Museen und viele werden zum ersten Mal in Westeuropa gezeigt.

Die Ausstellung wird kuratiert von Friedemann Malsch, ihre Realisation wurde grosszügig unterstützt von der VP Bank AG, Vaduz.



Kasimir Malewitsch, Beim Heuschlag, 1928-29



Alexander Rodtschenko, Konstruktion, Nr. 113, 1920



Kasimir Malewitsch, Junges Mädchen mit roter Stange, 1932

[Vorbestellung Eintrittskarten über Art Cities](#)

[Anfahrt mit SBB inkl. Eintritt](#)

Öffentliche Führung

Do 29.Mai 18:00 mit Friedemann Malsch

Do 12.Jun 18:00 mit Christiane Meyer-Stoll

Do 03.Jul 18:00 mit Karolina Dankow
Do 28.Aug 18:00 mit Nicole Ohneberg
So 07.Sep 11:00 mit Friedemann Malsch

Begleitprogramm:

Di 20.Mai 17:00 – 19:00 Schule und Museum

[Einführung für Lehrpersonen](#) ▶

Malewitsch und sein Einfluss
mit Christina Jacoby

Mi 21.Mai 15:00 – 17:00 Schule und Museum

[Einführung für Lehrpersonen](#) ▶

Malewitsch und sein Einfluss
mit Christina Jacoby

So 01.Jun 11:00 In Kooperation mit dem Feldkirch-Festival

[Silence](#) ▶

Tanzprojekt in der Ausstellung „Malewitsch und sein Einfluss“

Mi 04.Jun 12:30 Kurzführung Spezial

[Take-Away: Die Magie des Schwarzen Quadrats](#) ▶

30 Minuten in der Mittagspause



Do 05.Jun 18:00 In Kooperation mit der Kunstgesellschaft

[Rodchenko vs Malevich. Culmination of Creative Competition](#) ▶

von Alexander Lavrentiev, Moskau (in Englisch)

Mi 11.Jun 12:30 Kurzführung Spezial

[Take-Away: Die Magie des Schwarzen Quadrats](#) ▶

30 Minuten in der Mittagspause

Mi 18.Jun 12:30 Kurzführung Spezial

[Take-Away: Die Magie des Schwarzen Quadrats](#) ▶

30 Minuten in der Mittagspause

Do 19.Jun 18:00 In Kooperation mit dem Filmclub

[Abstrakte Filme](#) ▶

Rhythmus 21 (Hans Richter, 1921, 2 min)

Symphonie Diagonale (Viking Eggeling, 1924, 3 min)

Anemic Cinema (Marcel Duchamp, 1926, 7 min)
Ballet Mecanique (Fernand Léger, 1924, 15 min)
Vormittagsspuk (Hans Richter, 1928, 6 min)
Berlin, Die Sinfonie der Grosstadt (Walter Ruttmann, 1927, 64 min)



Do 19.Jun 20:00 In Kooperation mit dem Filmclub

[**Russische Avantgarde**](#) ▶

Der Mann mit der Kamera (Dziga Wertow, 1929, 67 min)

So 22.Jun 10:30 – 12:30 Familien

[**Familiensonntag Spezial: Vom Anfang und vom Ende - Gemeinsam Philosophieren**](#) ▶

mit Eva Zoller Morf

für Kinder von 5 bis 9 Jahren und ihre (Gross-) Eltern

So 22.Jun 14:30 – 16:30 Familien

[**Familiensonntag Spezial: Vom Anfang und vom Ende - Gemeinsam Philosophieren**](#) ▶

mit Eva Zoller Morf

für Kinder von 8 bis 12 Jahren und ihre (Gross-) Eltern

Mi 25.Jun 12:30 Kurzführung Spezial

[**Take-Away: Die Magie des Schwarzen Quadrats**](#) ▶

30 Minuten in der Mittagspause

Mi 02.Jul 12:30 Kurzführung Spezial

[**Take-Away: Die Magie des Schwarzen Quadrats**](#) ▶

30 Minuten in der Mittagspause



Fr 04.Jul 20:30 In Kooperation mit dem Poolbar-Festival Feldkirch

[**Speedy Chicks go Malevich**](#) ▶

Chicks on Speed live beim Poolbar-Festival Feldkirch

Mi 09.Jul 12:30 Kurzführung Spezial

[Take-Away: Die Magie des Schwarzen Quadrats](#) ▶

30 Minuten in der Mittagspause

Mi 16.Jul 12:30 Kurzführung Spezial

[Take-Away: Die Magie des Schwarzen Quadrats](#) ▶

30 Minuten in der Mittagspause

Do 17.Jul 20:00 In Kooperation mit dem Filmclub

[Russische Avantgarde](#) ▶

Das Ende Von St. Petersburg (Wselowod Pudowkin, 1927, 89 min)

Mi 23.Jul 12:30 Kurzführung Spezial

[Take-Away: Die Magie des Schwarzen Quadrats](#) ▶

30 Minuten in der Mittagspause

Mi 30.Jul 12:30 Kurzführung Spezial

[Take-Away: Die Magie des Schwarzen Quadrats](#) ▶

30 Minuten in der Mittagspause

Di 05.Aug 14:00 – 17:00 Kinder

[Ferien-Atelier](#) ▶

für Kinder von 5 bis 12 Jahren

Mi 06.Aug 14:00 – 17:00 Kinder

[Ferien-Atelier](#) ▶

für Kinder von 5 bis 12 Jahren

Do 07.Aug 14:00 – 17:00 Kinder

[Ferien-Atelier](#) ▶

für Kinder von 5 bis 12 Jahren



Do 21.Aug 20:00 In Kooperation mit dem Filmclub

[Russische Avantgarde](#) ▶

Panzerkreuzer Potemkin (Sergej Eisenstein, 1925, 72 min)

Do 04.Sep 18:00 In Kooperation mit der Kunstgesellschaft

[Malewitschs Kunst der Überzeugung. Zur Rhetorik des Kults der Empfindsamkeit](#) ▶

von Antje von Graevenitz, Amsterdam

So 07.Sep 14:00 – 16:00 Familien

[Familiensonntag](#) ▶

zu "Malewitsch und sein Einfluss", mit Tonia Weibel



Hauptsponsor der Ausstellung

[VP Bank](#)